

Presseinformation

25. November 2022

Radwegverbindung zwischen Radlbrunn, Glaubendorf und Ziersdorf

LR Schleritzko: Verbesserte Verkehrssicherheit, schonender Umgang mit Ressourcen

Landesrat Ludwig Schleritzko gab kürzlich die neue Radwegverbindung in den Gemeindegebieten von Ziersdorf und Heldenberg offiziell für den Verkehr frei. Die Marktgemeinde Ziersdorf, die Gemeinde Heldenberg und das Land Niederösterreich haben sich entschlossen, eine Radwegverbindung zwischen den Ortschaften Radlbrunn, Glaubendorf und Ziersdorf anzulegen. Durch die Umsetzung des Projektes wurde der Radverkehr von der Landesstraße L 1251 auf die neue Radwegverbindung verlagert und die Verkehrssicherheit dadurch wesentlich erhöht. Durch diese Maßnahmen ist auch eine direkte Anbindung an die regionale Radroute „Rivaner“ gegeben.

„Die Mobilitätsoffensive des Landes für den Bau von Radwegen erfreut sich bei den niederösterreichischen Gemeinden großer Beliebtheit“, sagte Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko, der auch betonte: „Die Förderung ist ein wichtiger Schritt für eine klimafreundliche Entwicklung unseres Landes und erhöht gleichzeitig die Verkehrssicherheit für die Radfahrerinnen und Radfahrer.“ Mit diesem Projekt im Weinviertel wurde für die Radler eine verkehrssichere Anbindung an diverse Alltags- und Freizeiteinrichtungen geschaffen.

Die rund 1,6 Kilometer lange Radwegtrasse verläuft östlich der Landesstraße L 1251 und bindet innerörtlich an wenig befahrene Gemeindestraßen an. Mit einem Konstruktionsaufbau wurden die bestehenden Wege in einer Breite von drei Metern und mit einem beidseitigen Bankett ausgeführt. Die Arbeiten für den Radwegabschnitt führte die Firma Held&Francke durch. Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 195.000 Euro, wobei 70 Prozen vom Land Niederösterreich und 30 Prozent von den Gemeinden Ziersdorf und Heldenberg getragen werden.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at